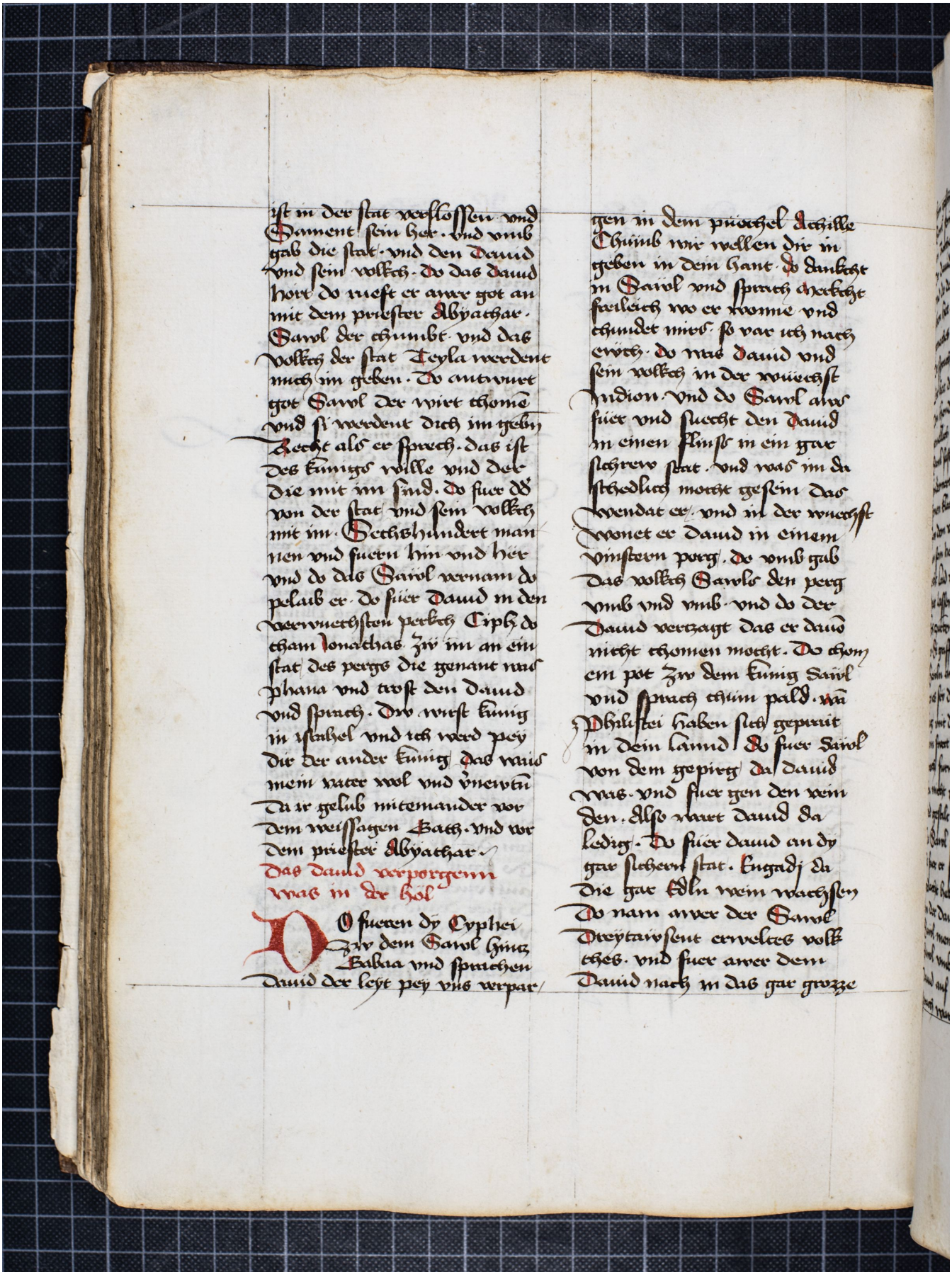
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



ist in der stat verslossen vnd
Dauent sein her. vnd vmb
gab die stat vnd den Dauid
vnd sein volkch. do das dauid
hort do ruest er aber got an
mit dem priester Abyathar.
Saul der chumbt vnd das
volkch der stat Ceyla werdent
mich in geben. Do antwuret
got Saul der wirt chome
vnd si werdent dich im geben
Recht als er sprach. das ist
des kunigs wille vnd der
die mit im sind. do fuer dô
von der stat vnd sein volkch
mit im. Sechshundert man
nen vnd fuern hin vnd her
vnd do das Saul vernam do
pelaib er. do fuer Dauid in den
verwuestisten perkch Ciph do
cham Jonathas. zu im an ein
stat des pergs die genant was
phana vnd tayst den Dauid
vnd sprach. Du wirst kunig
in Israhel vnd ich werd pey
dir der ander kunigs das wais
mein vater wol vnd vnewtn
Da ir gelub mitemander wor
dem weissagen Bath. vnd wr
dem priester Abyathar.

Das Dauid verporgenn was in der hol

Do fuerten dy Cyphei
zu dem Saul chunig
Babia vnd sprachen
Dauid der leyt pey vns verpar
gen in dem puschel Achille
Chumb wir wellen dir in
geben in dein hant. Do dankcht
in Saul vnd sprach gerechte
freilich wo er chomme vnd
chundet mirs. so var ich nach
ewrch. do was Dauid vnd
sein volkch in der wuesti
Iudion. Vnd do Saul aber
fuer vnd suecht den Dauid
in einen klusse in ein grae
slehtrew stat. vnd was im da
stheticlich morcht gesein das
wendat er. vnd in der wuesst
wonet er Dauid in einem
vinstern perg. do vmb gab
das volkch Saule den perg
vmb vnd vmb. vnd do der
Dauid vertzagt das er dauid
nicht chomen mocht. Do chom
em pot zu dem kunig Saul
vnd sprach chunig pald. wan
Philistei haben sich gepurt
in dein lannd. Do fuer Saul
von dem gepirg da Dauid
was. vnd fuer gen den rein
den. Also vant Dauid da
ledig. Do fuer dauid an dy
grae slehten stat. engadj da
die grae tôln rein wachsen
Do nam aber der Saul
Dreytausent erweltes volk
ches. vnd fuer aber dem
Dauid nach in das grae grozze